

Der Pflegeüberleitungsbogen des Kreises Siegen-Wittgenstein

Informationen für pflegende Angehörige

Sie pflegen und versorgen zu Hause Ihren pflegebedürftigen Angehörigen. Für eine personenbezogene Pflege ist es wichtig, dass bei einem Krankenhausaufenthalt oder einem Umzug in ein Pflegeheim alle Beteiligten über die individuellen Bedürfnisse ihres pflegebedürftigen Angehörigen gut informiert sind. Zu diesem Zweck hat die Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege im Kreis Siegen-Wittgenstein die AG Pflegeüberleitung beauftragt, einen Pflegeüberleitungsbogen für alle Beteiligten zu entwickeln. Der Bogen bündelt die wichtigen Informationen zur Pflege und erleichtert die Kommunikation und Koordination an den Übergängen zwischen der häuslichen und stationären Versorgung.

Wir verstehen pflegende Angehörige als Experten der häuslichen Pflege und möchten Sie in den Prozess der Überleitung von zu Hause ins Krankenhaus oder Altenheim aktiv miteinbeziehen. Indem Sie, als Angehöriger, den Pflegeüberleitungsbogen nutzen, tragen Sie zu einer besseren Versorgung von pflegebedürftigen Menschen bei.

Wie können Sie den Pflegeüberleitungsbogen nutzen?

Der dreiseitige Pflegeüberleitungsbogen enthält auf der ersten Seite personenbezogene Informationen. Bitte tragen Sie Ihre Kontaktdaten in das Feld „Absender“ ein. Die Adresse der aufnehmenden Einrichtung wird in das Feld „Empfänger“ eingetragen. In das Feld „Klinische Diagnosen“ sind Erkrankungen der Pflegeperson einzutragen, die zur Aufnahme ins Krankenhaus oder Pflegeheim führen. Wenn Ihr pflegebedürftiger Angehöriger zum Beispiel einen Krankenhauskeim hat, dann tragen Sie dies bitte bei aktuell bestehende Besiedelung/Infektion ein. Informationen zum Pflegegrad, zu einer geplanten Rehabilitationsmaßnahme oder erfolgten Schulungen sollen ebenfalls angekreuzt werden. Für die aufnehmende Einrichtung sind Angaben zur sozialen und rechtlichen Situation sowie zur bisherigen Versorgung (auch vorhandene Hilfsmittel, wie Rollator, Toilettenstuhl etc.) wichtig. Bitte führen Sie auch die mitgegebenen Wertsachen und Hilfsmittel mit auf.

Seite zwei beinhaltet Fragen zum bisherigen Hilfebedarf in den Bereichen der Mobilität, Pflege, Ernährung und Ausscheidung. Dabei erleichtern Informationen zu Ritualen und Gewohnheiten die persönliche Pflege. Gerade für die Versorgung von Menschen mit Demenz ist es wichtig, die individuellen Vorlieben und Abneigungen zu beschreiben. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit Ihre persönlichen Erfahrungen den professionell Pflegenden mitzuteilen, um eine gute Versorgung ihres Angehörigen sicherzustellen.

Seite drei fragt nach den geistigen Fähigkeiten wie z.B. Mitteilen von Bedürfnissen und Verstehen von Aufforderungen. Informationen zu besonderen Verhaltensweisen wie Lauffähigkeit oder Unruhezustände, geben wichtige Hinweise für eine sichere Versorgung.

Bitte füllen Sie als Pflegeperson den Pflegeüberleitungsbogen möglichst vollständig aus und geben Sie diesen bei einer Krankenseinweisung mit ab. Wenn ein Pflegedienst zu Ihnen nach Hause kommt, kann dieser Ihnen beim Ausfüllen behilflich sein. Bei Fragen zu einzelnen Bereichen des Bogens oder Begriffen fragen Sie bitte Ihren Pflegedienst bei den regelmäßigen Beratungen.

Bei einer Krankenhauserlassung erhalten Sie einen Pflegeüberleitungsbogen, der Angaben zur weiteren Versorgung für zu Hause beinhaltet. So haben Sie einen Überblick über die aktuelle pflegerische Situation Ihres pflegebedürftigen Angehörigen.

Ein gut ausgefüllter Pflegeüberleitungsbogen vom Krankenhaus, Altenheim, Pflegedienst und pflegenden Angehörigen ist ein Gewinn für die Versorgung von pflegebedürftigen Menschen.

Wo finden Sie den Bogen?

Der Pflegeüberleitungsbogen steht zur kostenfreien Nutzung im Internetangebot des Demenz-Servicezentrums Region Südwestfalen als beschreibbare Word-Datei oder im PDF-Format zur Verfügung:

www.demenz-service-suedwestfalen.de/nachricht/items/ueberleitungsbogen-fuer-den-kreis-siegen-wittgenstein-neu-ueberarbeitet.html

www.demenz-service-suedwestfalen.de/downloads.html

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zu einer sicheren Versorgung von pflegebedürftigen Menschen im Kreis Siegen-Wittgenstein.